

Gymnasium nur etwas für Sprachgenies?

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 21. Januar 12:38

auch wenn ich öfters deine Meinung teile, muss ich dir hier ausnahmsweise widersprechen. Auch für Fremdsprachen muss man analytisch denken können, und man muss vor allen Dingen auf mehreren Ebenen gleichzeitig denken können - und das ist für viele SUS halt nicht leistbar - also z. B. im Englischen auf Rechtschreibung, Ausdruck, Satzstellung, Idiomatik und ganz nebenbei noch auf sinnvollen Inhalt zu achten. Versuche mal, einem Deutschen das Zeitsystem auf Englisch zu erklären - die meisten schnallen dabei ab. Von Spanisch möchte ich erst gar nicht sprechen.

Ich denke eher, dass man es mit einer Sprachbegabung leichter hat, weil man dann vernetzt denken kann. Naturwissenschaftler müssen nicht unbedingt "schlauer" sein - sie haben nur eine andere Begabung und einen anderen Denkansatz. Und es ist nur sehr selten der Fall, dass jmd. beide Begabungen hat - das wären dann die Cracks - aber das sind vielleicht 1-3 % der SUS bzw. der Menschheit.